

# Internetauftritt: Erstellung & Pflege

Online-Öffentlichkeitsarbeit –  
Leitfaden für Freiwillige Feuerwehren

Mai 2013



Zwischenzeitlich sind immer mehr Freiwillige, Betriebs-, Werk- oder auch Berufsfeuerwehren mit einer eigenen Webseite im Internet vertreten. Oft fehlt ein notwendiges Impressum oder der Datenschutz wird nicht beachtet. Auch werden Bilder verwendet, ohne die Herkunft anzugeben bzw. unwissentlich das Urheberrecht verletzt.

Diese Checkliste soll daher in Kurzform über die wichtigsten Punkte informieren, die bei einer Webseite im Internet zu beachten sind. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die dargestellten Informationen sind sinngemäß auch auf eine Darstellung von Seiten in sozialen Netzwerken z.B. Facebook oder Google+ anzuwenden.

Die Kommandanten und Vereinsvorsitzenden werden gebeten, diese Informationen auch an ihre Pressesprecher bzw. Webmaster der Webseite weiterzugeben. Es empfiehlt sich, eine Dienstweisung für die Öffentlichkeitsarbeit bzw. für den Pressesprecher zu erstellen und anzuwenden.

## Checkliste

### 1. Quellenangaben: Domain-Name, Content-Management-System (CMS), Provider

- Recherche, ob der gewünschte Name anderweitig benutzt wird (Denic: [www.denic.de](http://www.denic.de))
- Überprüfung, ob ein Markenname oder Namensrecht verletzt wird
- Keine Firmen oder Produktnamen verwenden. Bei Städte- und Gemeindennamen Genehmigung einholen.
- Entscheiden, wer Inhaber der Internetpräsentation ist:
  - [www.feuerwehr.gemeinde.de](http://www.feuerwehr.gemeinde.de) => immer Stadt / Gemeinde, wenn die Gemeinde den Domainnamen [www.gemeinde.de](http://www.gemeinde.de) besitzt, da [www.feuerwehr.gemeinde.de](http://www.feuerwehr.gemeinde.de) eine Subdomain von [www.gemeinde.de](http://www.gemeinde.de) ist
  - [www.feuerwehr-gemeinde.de](http://www.feuerwehr-gemeinde.de) => Feuerwehrverein
- Admin-C klären (siehe Urheberrecht); Genehmigung durch Vorstandschaft, Gemeinderat, ...
- CMS verwenden (z.B. Typo3, Joomla; barrierefreie Gestaltung)
- Speicherplatz, Traffic des Providers klären (Achtung: Hohe Zugriffszahlen nach medienrelevantem Einsatz)

### 2. Metadaten

- Wie beim Domain-Namen keine Marken oder geschützte Begriffe verwenden
- Keine völlig sachfremden Begriffe oder Wörter verwenden, nur um höheren Traffic zu erreichen

### 3. Urheberrechte an Ihrer Homepage sichern

- Falls eine fremde Person / Firma in Ihrem Namen die Homepage erstellt hat, die Rechte vertraglich dauerhaft sichern
- Ihr Name muss registriert sein, nicht die des Webdesigners (Admin-C von Stadt / Gemeinde / Feuerwehr)

#### 4. Urheberrecht beachten

- Falls fremde Graphiken/Texte integriert sind => Erlaubnis einholen
- Falls Bilder fremder Personen integriert sind => Erlaubnis einholen
- Lizenz verwendeter Software oder Bilder CDs/DVDs klären
- Bei Verwendung von Artikeln von Print- oder Online-Medien => Erlaubnis einholen
- Zitate nicht verändern, keine Stadtpläne verwenden => Abmahnung droht
- Weitere Infos zum Urheberrecht im Internet unter „Wikipedia“ => Bildrechte

#### 5. Links (Verweise)

- Deep-Links vermeiden (Links auf Unterseiten)
- Einbettung in eigene Seite vermeiden (Frames)
- Externe Links kennzeichnen
- Links bei der Integration prüfen. Es ist sinnvoll Links, regelmäßig zu prüfen.

#### 6. Datenschutz

- Datenschutzerklärung bei der Speicherung von persönlichen Daten an gut erreichbarer Stelle, Löschungsmöglichkeit für persönliche Daten anbieten
- Der Admin-C hat in der Regel Zugriff auf E-Mail Konten => E-Mails dürfen nur nach Zustimmung des Postfachnutzers gelesen werden
- Bei Newsletterversand die E-Mailadressen der Empfänger ausblenden (BCC)

#### 7. Cookies (Zwischenspeicher Browser)

- Hinweis auf die Verwendung von Cookies
- Möglichkeit zum Ablehnen von Cookies einräumen

#### 8. Newsletter

- Werbemails nur an Mitglieder oder Personen/Firmen/Organisationen mit Geschäftsbeziehung
- Newsletteranmeldung nur mit Rückbestätigung (Double-Opt-In)
- Einfache Möglichkeit zum Austragen oder Löschen des Newsletters anbieten
- Impressumspflicht für Newsletter
- Datenschutz beachten

#### 9. Gästebücher / Foren

- Gästebücher sind nicht mehr zeitgemäß! Auch auf Grund von Spameinträgen zu vermeiden.
- Bei Foren immer die letzte stabile Version verwenden, um Missbrauch zu vermeiden
- Nutzungsbedingungen leicht zugänglich platzieren
- Keine offenen Gästebücher/ Foren => Zwangsanmeldung
- Rückmeldemöglichkeit bei rechtswidrigem Inhalt bereitstellen
- Regelmäßige Prüfung des Inhalts, Daten notieren (Logbuch)

## 10. Impressum

- Impressum gut sicht- und erreichbar platzieren
- Alle vorgeschriebenen Inhalte ausführen
- Vermerk über Ihre Urheberrechte
- Angegebene E-Mailadresse muss erreichbar sein
- Bei Verwendung eines Kontaktformulars => Sicherheit beachten!

## 11. Zugangskontrolle / Jugendschutz

- Keine jugendgefährdenden Inhalte => Bei geschlossener Benutzergruppe beachten, dass nicht alle Bilder für Jugendliche geeignet sind (Beispiel Einsatzfotos)
- Bei Abbildung von Minderjährigen (Kinder- oder Jugendfeuerwehr) generelle Einverständniserklärung der Eltern einholen

## 12. Online-Shopping (z.B. von Werbematerialien, Merchandising)

- Hinweis zum Widerrufsrecht während des Bestellvorganges
- Hinweis zum Vertragsabschluss, AGB
- Angaben zu Garantie, Rücksendefristen
- Preise immer korrekt mit Mehrwertsteuer ausweisen und darauf hinweisen
- Alle Zusatzkosten, Versandkosten deutlich ausweisen
- Währungsangaben nicht vergessen
- Beschriftung des Bestell-Buttons und die allgemeine Pflicht zur Information der Onlinekäufer

## Soziale Netzwerke

- Beachten Sie die AGB und die Datenschutzbestimmungen des Betreibers des sozialen Netzwerkes bei dem Sie ein Profil und/oder Seiten erstellen.
- Prüfen Sie regelmäßig die Beiträge. Entfernen Sie Beiträge, bei denen das Urheberrecht verletzt wird oder die beleidigend, anstößig und fremdenfeindlich sind. Ggf. lassen Sie keine Kommentare auf Beiträge zu.
- Vermeiden Sie „öffentliche“ Veranstaltungen, bei denen sich jeder anmelden kann. Die Teilnehmerzahlen sind nicht kontrollierbar.

## Anbieterkennzeichnung / Impressum

### Kennzeichnungspflicht

- Die Informationen müssen leicht erkennbar, unmittelbar erreichbar und ständig verfügbar sein.

### Rechtsfolgen bei Verstoß (§ 5 TMG )

- Hohe Geldbußen (bis zu € 50.000)
- Es drohen Abmahnungen

### Pflichtangaben

- Name und Anschrift
  - Vollständiger Name – auch Firma, Feuerwehr, Stadt/Gemeinde
  - Anschrift = Postanschrift (der Niederlassung) mit Straße
  - Bei juristischen Personen (GmbH, AG, etc.): alle Vertretungsberechtigten incl. eventueller Beschränkungen
  - Bei Verein: Vertretungsberechtigung laut Satzung
  - Bei öffentlicher Einrichtung: Bgm, Stv. Bgm, Kdt, Stv. Kdt.
- Informationen zur schnellen Kontaktaufnahme
  - Telefonnummer, Telefaxnummer, E-Mail (Adresse muss erreichbar sein)
- Aufsichtsbehörde
  - Bei Teledienst im Rahmen einer Tätigkeit, die der behördlichen Zulassung bedarf
  - Bei Feuerwehren z.B. Kreisbrandinspektion

### Registernummer

- Handels-, Vereins-, Partnerschafts- oder Genossenschaftsregister

### Freie Berufe

- Weitere Informationspflichten für Rechtsanwälte, Ärzte, Steuerberater, etc.

### Umsatzsteueridentifikationsnummer

- z.B. für Feuerwehrvereine die der Umsatzsteuerpflicht unterliegen

## Datenschutz z.B. bei Einsatzlisten

- Hausnummern vermeiden, wenn in einer Straße nur ein Haus, Straße vermeiden
- Einsatzbilder:
  - Keine Verletzten, keine Toten, keine KFZ-Kennzeichen
  - Das Leid anderer Menschen (Schmerzen...) wird nicht dargestellt
  - Urheberrechte beachten, wenn Bilder z.B. von Medien übernommen werden.
- Bei First-Responder Einsätzen keine Details (z.B. nur internistischer Notfall)

## Begriffsbezeichnungen

### Homepage

(engl., wörtlich übersetzt ‚Heimseite‘), auch Leitseite, Einstiegsseite, Hauptseite oder Frontpage, bezeichnet die Seite eines Webauftrittes (Website), die als zentraler Dreh- und Angelpunkt angelegt ist. In den meisten Fällen ist die Homepage auch die Startseite einer Website.

### Domain-Name

Das Domain Name System (DNS) ist einer der wichtigsten Dienste im Netzwerk. Seine Hauptaufgabe ist die Beantwortung von Anfragen zur Namensauflösung.

### Contentmanagementsystem

Ein Content-Management-System (kurz: CMS, übersetzt: Inhaltsverwaltungssystem) ist ein System zur gemeinschaftlichen Erstellung, Bearbeitung und Organisation von Inhalten. Diese können aus Text- und Multimedia-Dokumenten bestehen. Ein Autor kann ein solches System in den meisten Fällen ohne Programmier- oder HTML-Kenntnisse bedienen. Der darzustellende Informationsgehalt wird in diesem Zusammenhang als Content (Inhalt) bezeichnet.

### Provider

Internetdienstanbieter oder Internetdienstleister (engl.: Internet Service Provider, abgekürzt ISP), im deutschsprachigen Raum auch oft nur Provider, weniger häufig auch nur Internetanbieter oder Internetprovider genannt, sind Anbieter von Diensten, Inhalten oder technischen Leistungen, die für die Nutzung oder den Betrieb von Inhalten und Diensten im Internet erforderlich sind.

### Admin-C

Der Admin-C (administrative contact) ist der administrative Ansprechpartner einer Domain und ist auch als Administrator (neben dem Inhaber) in der Whois-Datenbank der meisten Domain-registrierungsstellen mit seiner Adresse eingetragen.

## Metadaten

Die Metadaten werden im Kopf-Bereich eines HTML-Dokuments, also im head-Element, notiert. Metadaten sollen vor allem die Durchsuchbarkeit des World Wide Web bzw. einer einzelnen Webpräsenz verbessern. Außerdem lassen sich mithilfe von Metadaten spezielle Anweisungen zur Steuerung der Suchroboter von Suchmaschinen notieren.

## Deep-Link

Die Begriffe Surface Link und Deep Link (deutsch wörtlich „Oberflächenverknüpfung“ und „tiefe Verknüpfung“) werden verwendet, um Hyperlinks zu kategorisieren: Ein Surface Link verweist auf die Eingangsseite einer Internetpräsenz, ein Deep Link verweist hingegen unmittelbar auf eine ganz bestimmte, „tieferliegende“ Unterseite einer Internetpräsenz oder webbasierten Anwendung. Dies kann eine bestimmte Datei, ein einzelner Artikel oder ein offenes Verzeichnis sein. Der Grund für diese Unterscheidung ist die juristische Diskussion rund um Fragen der Haftung für Hyperlinks. In dieser Hinsicht ist die Bewertung des Einsatzes von Surface Links rechtlich seltener strittig als das Verwenden von Deep Links.

## Impressum

Ein Impressum (lat. impressum „Hineingedrücktes“ bzw. „Aufgedrücktes“) ist eine gesetzlich vorgeschriebene Herkunftsangabe in Publikationen, die Angaben über den Verlag, Autor, Herausgeber oder Redaktion enthält, vor allem um die presserechtlich für den Inhalt Verantwortlichen kenntlich zu machen.

## AGB

Allgemeine Geschäftsbedingungen (abgekürzt AGB) sind alle für eine Vielzahl von Verträgen vorformulierte Vertragsbedingungen, die eine Vertragspartei (der Verwender) der anderen Vertragspartei bei Abschluss eines Vertrages stellt.

## TMG

Das Telemediengesetz (TMG) regelt die rechtlichen Rahmenbedingungen für sogenannte Telemedien in Deutschland. Es ist eine der zentralen Vorschriften des Internetrechts.

## Impressum

### Herausgeber/ V.i.S.d.M.

Landesfeuerwehrverband Bayern e.V.  
Carl-von-Linde-Straße 42  
85716 Unterschleißheim  
Tel.: 089 388 372 -0  
Fax: 089 388 372 -18  
E-Mail: [geschaeftsstelle@lfv-bayern.de](mailto:geschaeftsstelle@lfv-bayern.de)  
[www.lfv-bayern.de](http://www.lfv-bayern.de)

### Ausarbeitung:

Karl-Heinz Zang und die Mitglieder des Fachbereiches „Öffentlichkeitsarbeit“ des Landesfeuerwehrverbandes Bayern e.V.

### Satz und Layout:

kainz Werbeagentur

### Quellenangaben:

[www.internetfallen.de](http://www.internetfallen.de)  
[www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de)  
Auszug aus: Dietrich Harke, Urheberrecht. Fragen und Antworten, ISBN 3-452-24720-1  
© Carl Heymanns Verlag KG Köln Berlin Bonn München 2001

### Hinweis:

Diese Aufstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie ist keine Rechtsberatung!  
Für eine Rechtsberatung wenden Sie sich bitte an eine Anwaltskanzlei mit Schwerpunkt  
Internetrecht. Eine Haftung ist ausgeschlossen!

© 2013 Landesfeuerwehrverband Bayern e.V.  
Version 1.0 / Mai 2013